

SCHULE VERMESSEN

HERAUSGEBER Nils Berkemeyer | Kathrin Dedering | Martin Heinrich | Wilfried Kretschmer | Michael Schratz | Beate Wischer

Editorial	1	2. Hintergründe	
Inhalt	2	MARTIN HEINRICH Vermessen, um zu steuern!	35
<hr/>		Geht das überhaupt?	
Schule vermessen	4	KATHRIN DEDERING Das „Who-is-Who“ der Vermessung	40
Die Sicht der Lehrerinnen und Lehrer		Zentrale Instrumente im Überblick	
<hr/>		MARTIN HEINRICH Wer misst eigentlich was?	42
1. Einblicke		Zur Vermessungslogik der Reforminstrumente	
DAGMAR VÖLKMANN Der Inspektor kommt	7	KATHRIN DEDERING KLAUS-JÜRGEN TILLMANN Schulqualität – Qualitätsrahmen – Schulinspektion	44
Zur latenten Wirksamkeit der Schulinspektion		Der Weg von den Daten zur Schulentwicklung	
ELLIN A. NICKELSEN Was passiert nach der Schulinspektion?	10	NILS BERKEMEYER Die Neue Steuerung	48
Erfahrungen einer Schulleitung mit Auto-Monitoring		Eine Frage gemeinsamer Verantwortung?	
MATTHIAS KERN Schulinspektion aus der Elternperspektive	11	<hr/>	
Ein Elternvertreter äußert sich		Rechnen, Singen und Realia	50
<hr/>		Ein Rundgang durch Lernräume der Vergangenheit	
QA = Qualitätsanalyse	14	JULIA KAHNERT RAMONA LORENZ BIRGIT EICKELMANN Qualität sichern!	54
Spagat über dem System Schule		Das Zentralabitur in NRW	
<hr/>		JOHAN VAN BRUGGEN „Vermessungsart“ mit Historie	57
INGE MICHELS Was wäre PISA ohne die Medien?	18	Die Geschichte der Schulinspektion	
Bilanz nach zehn Jahren		<hr/>	
ALEXANDER GRÖSCHNER VERENA JURIK TINA SEIDEL Mit Videoanalysen tiefer blicken	20	3. Erfahrungen	
Vermessung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts		WILFRIED KRETSCHMER Beobachten – Denken – Handeln	61
CLEMENS KAMMLER Deutschunterricht und Outcome-Orientierung	23	Formen kontinuierlicher Entwicklung einer ausgezeichneten Schule	
Zur Kritik eines bildungspolitischen Paradigmas aus fachdidaktischer Sicht		WILFRIED KOHRS HANS GEORG HENKEL Jahresarbeitspläne maßgeschneidert	64
HUBERT SOWA Lässt sich Kunstunterricht vermessen?	26	Evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung	
Kritische Überlegungen zu einem umstrittenen Thema		<hr/>	
<hr/>		Curriculum XXL	68
Genauigkeit – Maß – Gestaltung	28	Der begehbbare Lehrplan	
Bildliche Ausdrucksfähigkeit, Handwerklichkeit und Gestaltungscompetenz gehören zusammen		<hr/>	
<hr/>		MONIKA FIEGERT NORA SCHULZE Studierende evaluieren Schulen	70
INGE MICHELS Schule vermessen	32	Gelingensbedingungen und Stolpersteine	
Elternmeinungen			

FABIAN DIETRICH | MAIKE LAMBRECHT
Entwicklung durch Einsicht? 72
 Schulinspektionspraxis als Intervention

KATHARINA MAAG MERKI
Entlastung oder Belastung? 74
 Die Einführung zentraler Abiturprüfungen

W. SPECHT | M. BÜHNER | H. H. FREUDENTHALER
 M. HEENE | S. OPRIESSNIG | D. KONRAD | A. LEEB
QIS online 76
 Ein Feedbacksystem für Schulen

DANIEL KNEUPER IM INTERVIEW MIT KATHRIN DEDERING
Zum Umgang mit empirischen Daten in der Bildungsverwaltung 78

4. Bilanzen

OLAF KÖLLER
Hat sie wirklich wehgetan? 81
 Empirische Überprüfung des Erreichens der Bildungsstandards 2009

UWE MAIER
Macht euch die Tests untertan! 84
 Impulse interner Leistungsmessungen für die Unterrichtsentwicklung

WOLFGANG BÖTTCHER
Teaching to the Test 88
 Warnung vor dem falschen Vorbild

UDO KLINGER | BARBARA ASBRAND
Bildungsstandards im Unterricht 90
 Kompetenzentwicklung neu vermessen

Lebensraum Schule 94
Räume planen und gestalten

HERBERT ALTRICHTER
Bildungsstandards als Steuerungsinstrument 98
 Ein wirksames Mittel zur Weiterentwicklung von Unterricht

JOSEF LUCYSHYN
Konzepte – Maßnahmen – Erfahrungen 101
 Die Implementierung der Bildungsstandards in Österreich

SVENJA MAREIKE KÜHN | ISABELL VAN ACKEREN
Was wird anders durch zentrale Prüfungen? 104
 Empirische Befunde und praktische Implikationen

5. Ausblicke

T. WESTFALL-GREITER | MICHAEL SCHRATZ | JOHANNA SCHWARZ
Lehren und Lernen: ein ungleiches Paar? 107
 Maßstäbe lernseits betrachtet

SIMONE POSS | THOMAS BERLINER
Im Kollegium lernen für die Unterrichtsentwicklung 110
 „Qualitätsentwicklung in Unterricht und Schule“ (QUS)

JOHANNA SCHWARZ
Schulentwicklung im Minutentakt 112
 Der Classroom Walkthrough

Classroom Walkthrough 114
Ein Werkzeug für unterrichtsbezogene Führung

MAIKE REESE
Orientierungsrahmen für Schulqualität 116
 Ein Instrument der selbstgesteuerten Schulentwicklung

KERSTIN RABENSTEIN
Schüler und Schülerinnen vermessen sich selbst? 120
 Drei Einwürfe zu neuen Formen der Leistungsmessung

ANDREAS HELMKE | TUYET HELMKE | F.-W. SCHRADER
EMU 122
 Von der Unterrichtsdiagnostik zur Unterrichtsentwicklung

NILS VAN HOLT
Das Schüler-Monitoring-System 125
 Ein Instrument zur Erfassung individueller Leistungsentwicklung

Autoren/Herausgeber/Impressum 128

EXTRA

MICHAEL SCHRATZ | TANJA WESTFALL-GREITER
Von Daten zu Taten
 Evidenzbasierte Entwicklungsprozesse in Gang setzen

Datengestützte Entwicklung erfordert methodische Kompetenzen, um Informationen aus Daten zu gewinnen und daraus Schritte zur Entwicklung abzuleiten. Die in „Von Daten zu Taten“ vorgestellten methodischen Anleitungen bieten jenen Unterstützung an, die für die Entwicklung von Schule und Unterricht Verantwortung übernehmen – Schulleitung, Steuergruppen, Fach- und Projektgruppen, Jahrgangsteams etc. – und dafür sorgen, dass aus Daten Taten werden.

